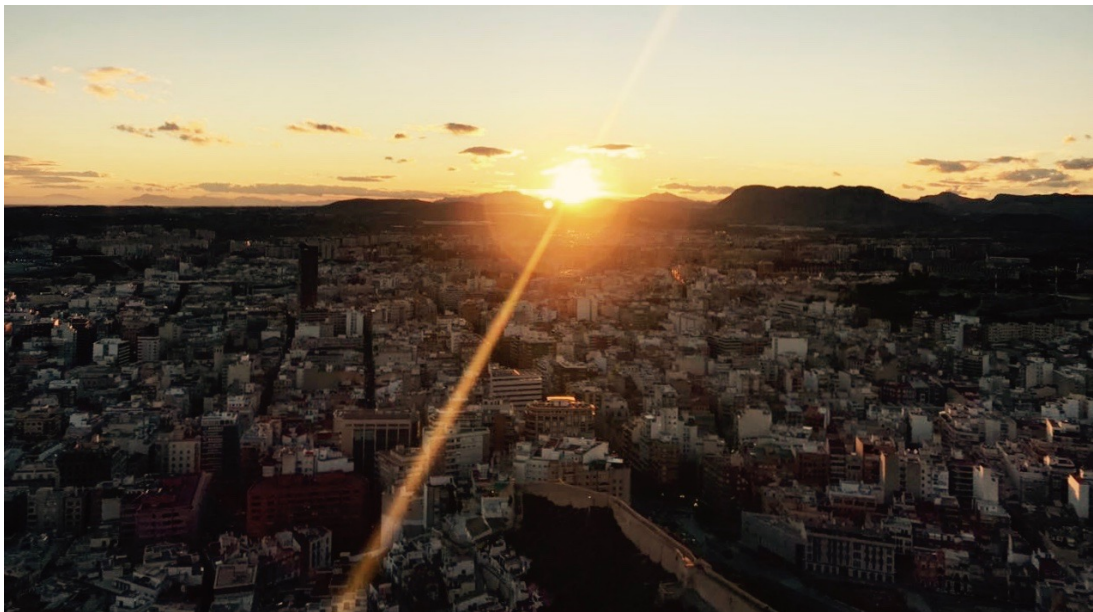


ERASMUS IN ALICANTE

6 MONATE MEDIZINSTUDIUM AN DER UNIVERSIDAD MIGUEL HERNÁNDEZ
DE ELCHE (SOMMERSEMESTER 2018)

ERFAHRUNGSBERICHT VON CORA ITTNER



Blick auf Alicante vom Castillo de Santa Bárbara

Erasmus? Verliert man da nicht ein Semester?

Du überlegst ein Semester/Jahr Erasmus zu machen oder hast dich vielleicht schon beworben? **Herzlichen Glückwunsch zu einer der besten Entscheidungen deines gesamten Studiums!** Jetzt geht es los mit diversen Vorbereitungen und immer wieder wird dir die eine Frage gestellt werden: „Du machst Erasmus? Verliert man da nicht ein Semester?“ Die nüchterne Antwort darauf ist wohl, dass sich das Studium bei (fast) allen Erasmusstudenten etwas verlängert, da man aufgrund diverser Richtlinien selten den kompletten Stoff eines deutschen Semesters im Ausland absolvieren kann. Meine Antwort ist, dass ich selten in einem einzigen Semester so viel fürs Leben mitgenommen habe, wie in diesen sechs Monaten Erasmus. Also ja, zeitlich betrachtet habe ich ein Semester „verloren“, gleichzeitig aber so viel Anderes gewonnen, dass es das wirklich wert war. Ich kann dir nur empfehlen, dich von diesem „Vorurteil“ nicht von deinem Vorhaben abhalten zu lassen!

Herzlichen Glückwunsch zu deiner Zusage!

Allgemeine Vorbereitungen

Generell gilt für die gesamte Vorbereitung auf dein Erasmussemester, dass du bei (fast) jedem Schritt unterstützt wirst und dir sowohl Frau Moll als auch das International Office der Uni immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Du kannst dich bei Unsicherheiten oder auch Unstimmigkeiten melden und dir wird in der Regel sehr schnell geholfen. Also keine Sorge! Im Folgenden findest du ein paar nützliche Hinweise für deine persönliche Planung.

1. Fächer im Ausland belegen

Lediglich wenn du spontan einen Restplatz annimmst, könnte es zeitlich etwas knapp werden. In der Regel bekommst du deine Zusage allerdings bis zu sechs Monate vor Beginn deines Auslandsaufenthalts, was mehr als ausreichend ist. Je nachdem in welchem Fachsemester du dich befindest, hast du mehr oder weniger Auswahl an Scheinen, die du im Ausland erwerben kannst. Hier ist es nun wichtig vorausschauend zu koordinieren, wobei man sich folgende Fragen stellen sollte:

Werden an meiner Gastuni jedes Semester alle Kurse angeboten oder gibt es manche Fächer nur im Sommer/Winter? – Häufig fangen die Gastunis nur zum dortigen Wintersemester an, weshalb es jedes Fach nur einmal jährlich gibt.

Welche Fächer sollte ich besser nicht im Ausland belegen? - Die FÜG-Fächer der Triple müssen an einem Tag geschrieben werden, was selten organisierbar ist und somit schon aus diesem Grund nicht anerkannt wird.

Welche Scheine wurden durch die Uni Würzburg schon einmal anerkannt? – Diese werden in der Regel auch wieder anerkannt.

Sollte ich in Würzburg Fächer vorziehen, die nur einmal jährlich angeboten werden? - Dies trifft beispielsweise auf die Infektiologie zu.

Wie viele Fächer sollte ich im Ausland belegen? – Von Würzburg wird vorausgesetzt, dass du 20 ECTS belegst, was in der Regel einen sinnvollen Umfang darstellt. Außerdem gibt es im Ausland häufig Fächer, die bei uns so nicht gelehrt werden. Überlege dir einen dieser Kurse zu belegen, dies kann unter Umständen eine interessante Erfahrung sein. Die Infos hierzu entnimmst du am besten der Website deiner Gastuni.

2. Learning Agreement

Du hast deine Fächerauswahl zusammengestellt und möchtest dir einiges in Würzburg anerkennen lassen? Druck dir das entsprechende Formular aus und befolge die von Frau Moll/dem International Office beigelegte „Anleitung“. Achte auf das Einhalten der entsprechenden Fristen!

Spezielle Vorbereitungen für Alicante

1. ¿Sabes hablar español?

Da du für deine Bewerbung schon ein B2 bzw. C1 Niveau vorweisen musstest, sind deine Spanischkenntnisse schon recht solide. Prinzipiell musst du dir keine Sorgen machen aufgrund von sprachlichen Problemen nicht zurecht zu kommen. Besonders in die medizinischen Termini wirst du schnell reinkommen, da diese den lateinischen Fachbegriffen ähneln. Du wirst über dich selbst staunen, wie schnell du dich auf Spanisch fachlich korrekt und präzise ausdrücken kannst!

Inwiefern ein Sprachkurs vor Ort für dich sinnvoll ist, hängt meiner Meinung nach von deiner persönlichen „Spanischbiografie“ ab. Solltest du dein B2/C1 in recht kurzer Zeit (über Crashkurse in den Ferien etc.) erworben haben, kann es hilfreich sein, nochmals einen Sprachkurs zur Festigung zu belegen. Hast du schon vor längerer Zeit begonnen Spanisch zu lernen, fühlst dich sicher und warst evtl. schon länger im spanischsprachigen Ausland? Dann würde ich dir eher „learning by doing“ empfehlen. Du wirst deinen gesamten Alltag und Vorlesungen sowie Praktika auf Spanisch bestreiten, das ist besser als jeder Sprachkurs!

Generell gibt es für dich als StudentIn der Universidad Miguel Hernández die Möglichkeit einen Sprachkurs über das Centro de Idiomas zu belegen. Für Mediziner wird dieser auf dem Campus in San Juan gehalten und kostet ca. 100 Euro Eigenbeteiligung. Die Anmeldung erfolgt direkt auf der Website des Centro de Idiomas. Wie oben beschrieben empfehle ich dir den Sprachkurs allerdings nur, wenn du dich noch recht unsicher fühlst, da oftmals lediglich ein Kurs zu Stande kommt und so das Niveau der TeilnehmerInnen recht heterogen ist.

2. Anreise

Die Anreise nach Alicante ist dank Ryan Air und Co. kostengünstig und schnell. Vom Flughafen aus bringt dich die Buslinie C6 innerhalb von 20 Minuten ins Zentrum von Alicante.

3. Mi casa es tu casa

Generell ist es in Alicante kein Problem kostengünstig, aber dennoch zentral und schön zu wohnen. Leider gibt es aber auch einige „schwarze Schafe“ unter den Vermietern, weshalb ich dir empfehle nichts ungesehen zu mieten. Nimm dir für die ersten paar Tage ein Hostel und suche dann vor Ort! Umsehen kannst du dich im Vorhinein auf Wohnungsportalen wie *idealista.es* oder in den Erasmus-Facebookgruppen (s.u.). Prinzipiell empfehle ich dir in eine Wg zu ziehen, da du so andere Internationals beziehungsweise Einheimische in deinem Alter kennenlernst. Von der Lage her empfehle ist alles zwischen Playa del Postiguet (Stadtstrand von Alicante) und Plaza de Toros beziehungsweise zwischen Castillo und Plaza Luceros empfehlenswert. Diese vier Punkte grenzen den Stadtkern von Alicante ein, wo dein Alltag sich hauptsächlich abspielen wird und alles zu Fuß erreichbar ist. Hier befinden sich Bus- und Bahnstationen, um zur Uni nach San Juan zu kommen, Sport- und Freizeitangebote, das Weggeviertel „Barrio“, alle Läden, die man so braucht, sowie der Mercado Central.

4. Immatrikulation

Deine Onlineimmatrikulation sowie die Kurswahl für dein Auslandssemester erfolgt über das Portal der UMH. Dir werden frühzeitig die Zugangsdaten per Mail geschickt. Am Tag deiner Ankunft immatrikulierst du dich nochmals persönlich, wobei auch der Studentenausweis der UMH ausgestellt wird. Hierfür musst du in das Centro de Gestiones an der Uniklinik in San Juan (unter der Woche vormittags geöffnet), wo auch gleich die Confirmation of Arrival unterzeichnet werden kann. Außerdem wirst du durch das Dekanat in die Gruppen deiner Praktika eingeteilt.

Studium an der UMH

An der UMH herrscht an der medizinischen Fakultät ein sehr familiäres Klima. Sowohl Dozenten als auch Kommilitonen sind Erasmusstudenten gegenüber offen und freundlich. Somit wirst du in keiner Vorlesung alleine sitzen und schnell Anschluss finden. Die

Vorlesungen an sich ähneln teils dem früheren Schulunterricht, da die Semester zum einen recht klein sind und zum anderen auch die Eigenbeteiligung der Studierenden gefragt ist. Folgende Veranstaltungen habe ich belegt:

Medicina familiar y comunitaria: Geleitet von einem sehr engagierten Professor bekommst du durch dieses Fach neben der Allgemeinmedizin einen interessanten Einblick in das spanische Gesundheitssystem. Das Praktikum ist der ideale Crashkurs, was das medizinische Spanisch angeht: Fast die komplette Innere Medizin wird im Schnelldurchlauf angerissen. Außerdem wird nach jedem Praktikum eine ca. zweiseitige Reflektion von dir verlangt, weshalb man sich nochmals intensiver mit den Termini der behandelten Themen auseinandersetzt.

Medicina y cirugía de urgencias y emergencias: Die Notfallmedizin wird hier in zwei Blöcke geteilt: Innere und Chirurgie, wobei am Ende des Semesters eine praktische und eine theoretische Prüfung anstehen. Die Praktika umfassen die wichtigsten Kapitel der Notfallmedizin und vermitteln ein solides Grundwissen.

Talleres integrados IV: Die UMH bietet in jedem klinischen Studienjahr Talleres integrados an, wobei die großen Fächer im Querschnitt behandelt werden. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden Themen aus verschiedenen Fächern wiederholt. Da es dieses Fach so in Würzburg nicht gibt, mochte ich den Lehransatz.

Patología de la drogadicción y otras toxicomanías: Als Fach aus dem Wahlpflichtbereich, werden die Themen unter anderem nach Interesse der Teilnehmenden gewichtet. Ein sehr interessantes Fach mit ambitioniertem Dozenten, allerdings fanden die Kurse am späteren Abend statt, was eher ungünstig zum restlichen Stundenplan passt.

Leute kennenlernen & Buddy-Programm

Generell wirst du keine Schwierigkeiten haben, neue und vor allem interessante Leute aus aller Welt kennenzulernen, die mit der Zeit zu echten Freunden werden. Alicante ist eine „Hochburg“ für Internationals, die alle Lust auf neue Bekanntschaften haben. Da du offiziell nicht an der Universidad de Alicante, sondern an der UMH studierst, welche ihre Uniklinik noch dazu nach San Juan ausgelagert hat, du aber in Alicante wohnst, wird hier für dich kein

spezielles Willkommensprogramm angeboten. In der Uni triffst du aber neben den einheimischen Studierenden automatisch andere Erasmi. Tritt bei Facebook Gruppen wie „Erasmus en Alicante“ oder „ESN Alicante“ bei, hier wirst du über verschiedene Events für Austauschstudenten, freie Zimmer und vieles mehr informiert! ESN ist eine europaweite Organisation, die sich vor Ort, um das Networking und die Studien- sowie Freizeitgestaltung für Erasmusstudenten kümmert.

Genug des langen Geredes! **Auf zu deinem persönlichen Erasmus-Abenteuer, du wirst es definitiv nicht bereuen!**

Bei Fragen kannst du dich gerne per Facebook bei mir melden.